



Für 12 Volt Gleichstrom! (12 V DC/CC)

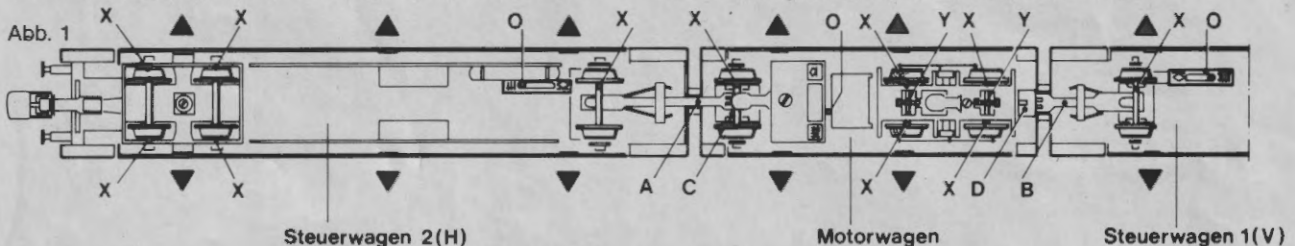
Funk-Entstörung

Dieses TRIX-Erzeugnis ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften **voll funk- und fernsehtestst.**

Lok-Pflege

Die Gleise, Schleifer und Lokräder sollten von Zeit zu Zeit gereinigt werden (hierzu TRIX-Modellbahnfluid 66624 verwenden). Die Lok darf nicht gewaltsam geschoben oder die Antriebsräder von Hand gedreht werden.

Wie beim Auto zeigen auch Modellbahnloks ihre eigentliche Leistung (gleichmäßiges Anfahren, ruhiger Lauf und Höchstgeschwindigkeit) erst nach einer gewissen Einfahr-



Steuer- und Motorwagen zusammenkuppeln (Abb. 1 + 2)

Beide Steuerwagen und den Motorwagen auf ein gerades Gleis stellen. **Dabei darauf achten**, daß die lange Deichsel **A** des Steuerwagens 2 (H) zum Aufnahmeschacht **C** unter der Laufachse des Motorwagens steht und die kurze Deichsel **B** des Steuerwagens 1 (V) zum Aufnahmeschacht **D** des Motorwagens.

Kurzkupplung **E** (Abb. 2) zum Aufnahmeschacht **F** ausrichten und jeweils einen Steuerwagen mit dem Motorwagen mit leichtem Druck zusammenschieben, bis alle Verbindungen eingerastet sind.

Fahrzeuge trennen (Abb. 2)

- I. Steuerwagen auf dem Gleis festhalten und Motorwagen leicht anheben.
- II. Beide Wagen auseinanderziehen bis leichter Widerstand eintritt.
- III. Motorwagen wieder aufs Gleis absetzen.
- IV. Beide Wagen voneinander trennen.

Umschaltung auf Oberleitungs- bzw. Fahrstrahlen-Betrieb (Abb. 1)

Alle 3 Schalter **O** auf der Unterseite der beiden Steuerwagen und des Motorwagens zum entsprechenden Symbol hin verschieben.

Gehäuse abnehmen (Abb. 1)

Fahrzeuge wie beschrieben trennen. Unterkante der Gehäuse-Seitenwände an den mit ▲ gekennzeichneten Stellen auseinanderziehen und Gehäuse nach oben abziehen. Beim Motorwagen darauf achten, daß die Kurzkupplungen **E** (Abb. 2) in den Öffnungen **G** (Abb. 3) der Gehäuseestirnwände liegen.

Ein kleiner Tip zur Erleichterung: An sämtlichen mit ▲ gekennzeichneten Stellen Streifen aus dünner Pappe zwischen die Gehäuse-Wände und den Fahrzeugrahmen schieben. Dadurch kann das Gehäuse leicht abgezogen werden, ohne daß es an irgendeiner Stelle wieder einschnappt.

Remontage: Gehäuse wieder von oben aufsnappen. Auf richtige Lage der Kontaktfeder **H** (Abb. 3) zur Schaltungsplatine **5** im Motorwagen achten.

Lampenwechsel in den Steuerwagen (Abb. 3)

Innenbeleuchtung: Gehäuse wie beschrieben abnehmen und beide Schrauben **I** lösen, Innenbeleuchtungssatz **6** abnehmen und neuen Einsatz einbauen. **Stirnlampen:** Innenbeleuchtung **6** und Isolierplättchen **K** abnehmen. Lampe **21** (weiß) bzw. Lampe **22** (rot) nach oben herausnehmen. Feder **L** abziehen und auf neue Lampe schieben. Lampe wieder einsetzen.

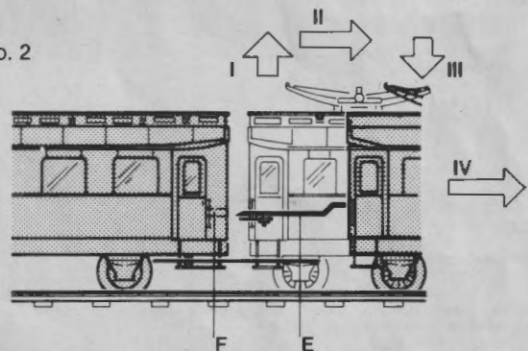
zeit. Hierzu sollte die Lok ohne angehängte Wagen mit relativ hoher, wechselnder Geschwindigkeit und Richtung ca. 20 Minuten über die längste Strecke der Anlage gefahren werden.

Ölen und Fetten (Abb. 1 + 3)

Öl: Nur ein winziger Tropfen TRIX-Spezialöl 66625 an die Achslager von Rädern, Zahnrädern und Getriebeachsen **X**. Fett: Nur ein stecknadelkopfgroßes Stück TRIX-Getriebefett 66626 an Schnecken und Zahnradkränze **Y**. Niemals mehr und nicht öfter als nach jeweils 50 Betriebsstunden!

Keinesfalls Speiseöl, Hautcreme usw. verwenden.

Abb. 2



Lampe im Motorwagen wechseln (Abb. 3)

Gehäuse wie beschrieben abnehmen. Eingelötete Lampe **4** mit kleinem Lotkolben auslöten und durch neue ersetzen.

Motorwechsel (Abb. 3)

Nach dem Abnehmen des Gehäuses Schraube **M** lösen, Schaltungsplatine **5** in Pfeilrichtung ziehen bis sie aus den Führungen **N** austrastet. Platine nach oben abnehmen. Die Gewichte **a**, **b** und **c** nach oben abnehmen. Mit spitzem Gegenstand (z. B. kleiner Schraubenzieher oder Pinzette) Motorhalteklammern **12** austrasten und nach oben abziehen. Motor **15** kann dann nach oben herausgenommen werden. Beim Wiedereinsetzen auf richtige Lage achten (Kerben **P**), sonst Fahrtrichtungsumkehr. Bei Remontage der Platine **5** darauf achten, daß die Motorkontaktfedern **Q** an den Bürstendeckeln **R** des Motors (nicht an Chassiswand) und sämtliche weiteren Kontaktfedern gut an den Kontaktstiften **7** anliegen.

Motorbürsten auswechseln (Abb. 3)

Motor wie beschrieben herausnehmen. Vorsicht beim Abnehmen der Bürstendeckel **R**, daß die kleine Druckfeder **S** nicht verlorengeht. Verbrauchte Kohlebürsten **T** durch neue ersetzen, darauf achten, daß Rundung der Kontaktflächen der Kollektor-Rundung entspricht.

Motordrehgestell ausbauen (Abb. 3)

Platine **5** und Gewichte **a** **b** **c** wie beschrieben abnehmen. Lagerhalter **U** mit spitzem Gegenstand durch Öffnungen im Chassisblock seitlich herauschieben. Mitnehmerwelle **9** abnehmen. Drehgestell-Lagerschrauben **V** herausschrauben. Drehgestell nach unten herausnehmen. Beim Wiedereinsetzen darauf achten, daß die Zahnräder gut eingreifen und die Kontaktfeder der Radschleifer **30** in der richtigen Lage ist.

Haftreifen auswechseln (Abb. 3)

Schraube **Z** lösen. Mit Schraubenzieher in den Aufnahme-schacht **i** greifen und Achslagerblende **35** abheben. Beide Treibradsätze mit Blindwelle herausnehmen. Kurbelzapfen **W** mit Zange vorsichtig herausziehen. Mit Pinzette unter den Haftreifen greifen und diesen vom Rad abheben. Neuen Reifen auf obere Seite des Rades in Nut des Laufkranzes einlegen und dann mit Schraubenzieher vollständig in Nut einhebeln. Kurbelzapfen **W** wieder eindrücken (nicht verkan-ten).

Kurzkupplungen auswechseln (Abb. 3)

Nach Ausbau der Platine 5 bzw. des Motordrehgestells Kon-taktschäfte **7** abziehen. Schnappnasen **k** der Kupplungshalter **10** mit Schraubenzieher im Inneren des Chassis herunter-drücken und Kupplung zusammen mit dem Kupplungshal-ter nach außen ziehen. Neue Kupplung zusammen mit dem Kupplungshalter wieder von außen einschieben, bis die Schnappnasen einrasten.

Radschleifer Motorwagen auswechseln (Abb. 3)

Motordrehgestell: Nach dem Ausbau Schraube **p** lösen. U-förmige Halteplatte mit Radschleifer **30** vom Drehgestell entfernen und durch neue ersetzen.

Ersatzteil-Liste

(1) Oberleitungs-Stromabnehmer	75 0672 00
(2) Gehäuse für Motorwagen	43 2292 01
(3) Gehäuse für Steuerwagen	
vorn (V = 1)	43 2292 02
hinten (H = 2)	43 2292 03
(4) Glühlämpchen (Lötform)	75 0763 00
(5) Schaltungs-Platine	43 2292 24
Funkentstörung (in 5)	40 0157 00
(6) Innenbeleuchtung kompl.	
f. Steuerwagen vorn (V = 1)	TI 42 2492 33
f. Steuerwagen hinten (H = 2)	TE 43 2292 33
f. Steuerwagen hinten (H = 2)	TI 42 2492 42
f. Steuerwagen hinten (H = 2)	TE 43 2292 42
Lichtwechsel-Diode (in 6)	75 0363 00
(7) Kontaktschäfte	43 2292 90
(8) Getriebewelle kompl.	43 2292 21
(9) Mitnehmerwelle kompl.	43 2292 22
(10) Kurzkupplung	43 2292 88
(11) Schaltplatte mit Radschleifer-Sortiment	
für beide Steuerwagen	TI 42 2492 86
(12) Motor-Halteklammer	73 1738 00
(13) Inneneinrichtung	
f. Steuerwagen vorn (V = 1)	72 4771 00
f. Steuerwagen hinten (H = 2)	72 4770 00
(14) Umschalter für Ober-leitungs-betrieb (Sort.)	43 2292 71
(15) Motor mit Ritzel	43 2292 08
(16) Motor-Bürsten	43 0103 70
(17) Schaltplatte mit Radschleifer	
für Motorwagen	TI 42 2492 20
für Motorwagen	TE 43 2292 20
(18) Rahmen mit Blenden	
für Motorwagen	43 2292 79
(19) Schleiferhalter für Mittelschleifer	
Motorwagen	TE 72 4730 00
(20) Achshalter für Motorwagen und	
Steuerwagen (Sort.)	43 2292 76
(21) Glühlämpchen weiß	40 0303 00
(22) Glühlämpchen rot	40 0304 00
(23) Lichtleiter	72 4768 00
(24) Mittelschleifer-Sortiment	TE 73 0003 08
(25) Radsatz	TI 42 2492 26
	TE 43 2292 26
(26) Rahmen mit Blenden	
für Steuerwagen vorn (V = 1)	43 2292 82
für Steuerwagen hinten (H = 2)	43 2292 97
(27) Motordrehgestell	TI 42 2492 09
	TE 43 2292 09
(28) Drehgestellrahmen mit	
Getriebeteilen	43 2292 77
(29) Deichsel kurz und lang	43 2292 69
(30) Radschleifer Motorwagen	TI 42 2492 14
	TE 43 2292 14
(31) Treibradsatz komplett	TI 42 2492 15
	TE 43 2292 15
(32) Radsatz mit Haftreifen	TI 42 2492 16
	TE 43 2292 16
(33) Haftreifen	40 0502 00
(34) Blindwelle	
mit Gegengewichten	43 2292 18
(35) Achslagerblende	TI 72 4774 00
	TE 72 4737 00
(36) Pufferbohle	43 2292 35
(37) Kupplungshalter	72 4759 00
(38) Kupplung	TI 66671
	TE 43 3362 58
(39) Drehgestellrahmen	
für Steuerwagen	72 4760 00
(40) Radsatz	TI 42 2492 32
	TE 43 2292 32
Steuerungs-Kleinteile:	43 2292 87
2 Kuppelstangen	
6 Kurbelzapfen	
Federnsortiment:	43 2292 94
4 Spiralfedern f. Lampen	
2 Radschleifer TE	
2 Druckfedern f. Mittelschleifer TE	
Schraubensortiment:	43 2292 95
Kleinteilesortiment:	43 2292 99
2 Halteplatten TE (11/Abb. 3)	
2x4 Isolierhülsen lang/kurz	
2 Isolierplättchen (f. Stinlampen)	

Laufachse: Befestigungsschraube **e** lösen. Schnappnase **n** mit Schraubenzieher ausrasten und Schleiferhalter **19** ab-nehmen. Haltebügel **d** des Rahmens **18** vom Chassis ab-drücken und Rahmen nach unten abziehen. Schaltplatte **17** abnehmen und durch neue ersetzen.

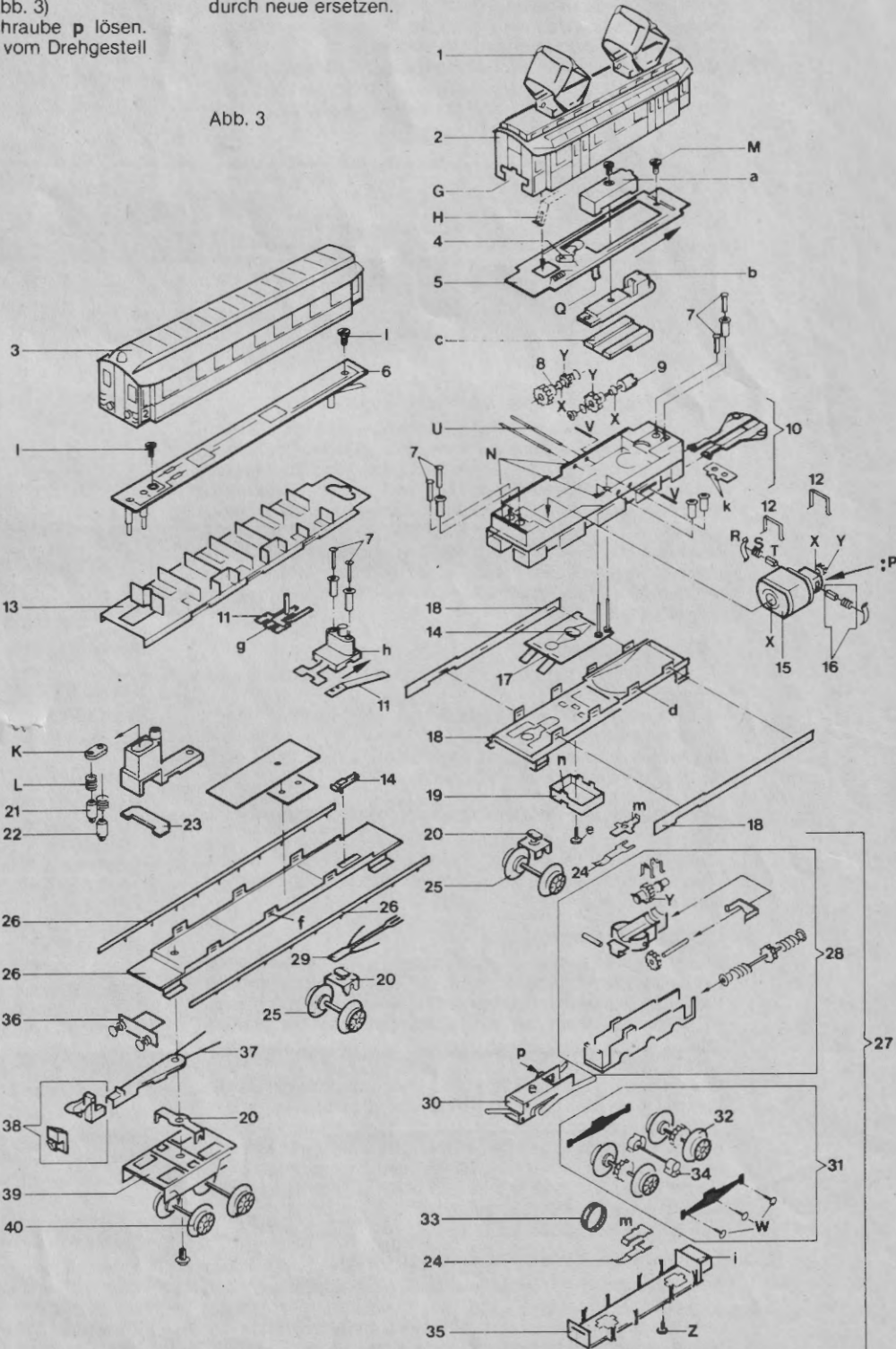
Mittelschleifer Motorwagen auswechseln (Abb. 3) TE

Schleiferhalter **19** und Achslagerblende **35** wie beschrieben abnehmen. Kontaktfedern **m** entfernen und Mittelschleifer durch neue ersetzen.

Radschleifer Steuerwagen auswechseln (Abb. 3)

Gehäuse und Innenbeleuchtungssatz abnehmen. Haltebü-gel **f** am Rahmen **26** von Inneneinrichtung abdrücken und Inneneinrichtung **13** nach oben abnehmen. Mit Schraub-enzieher unter Lasche **g** greifen und Beleuchtungsträger **h** in Pfeilrichtung abziehen. Schaltplatte **11** und Radschleifer durch neue ersetzen.

Abb. 3



Grundsätzlich lieferbar sind nur die in der jeweils gültigen Ersatzteil-Preisliste aufgeführten Artikel und nur in den dort angegebenen Verpackungseinheiten. Da wir allerdings bei Ersatzteilen z. T. von Zulieferanten abhängig sind, können zeitweilig Lieferschwierigkeiten nicht ausgeschlossen werden.